

(@jeanne-v)



Beiträge: 263

Allerdings bin ich allergisch gegen Ungerechtigkeit und gegen Machtstrukturen



Veröffentlicht : 12.06.2025 10:44
Bienchen730 und Kea haben reagiert



Leonardo
(@leonardo)



Beiträge: 42

Melden

Schon längst gibt es scheinbar keine messbare Schnittmenge mehr zwischen den "gewählten" Betroffenen (Befo), die ihre Stimme im "Namen aller Betroffenen" medienwirksam erheben und den Betroffenen, die die breite Masse bilden, also das sogenannte Fußvolk... (@bienchen730)

Einer der Punkte, an denen diese Entwicklung vermutlich schon anfang, war die Wende von Detlev Zander in seinem Kommunikationsverhalten in Bezug auf die hier ausgeschlossene Betroffene Silke Schumacher und ihren Unterstützer Thies Stahl. Am 11.05.2021, ein Tag nachdem am 10.05.2021 der Betroffenenbeirat der EKD aufgelöst wurde, hat Detlev Zander mit Thies Stahl über Twitter Kontakt aufgenommen und schlug ein Telefonat vor, in dem es über „die EKD und Nordkirche“ gehen sollte. Diesen Versuch hat Thies Stahl erst am 19.06.2022 gesehen und beantwortet, da er die Nachrichtenfunktion von Twitter nicht nutzte.

Herr Zander antwortete am 19.06.2022 sofort und schlug vor, am nächsten Tag zu telefonieren. Diese Nachricht hat Herr Stahl, wiederum weil er über Twitter sonst keine Nachrichten austauschte, erst am 12.01.2023 gesehen. Er hat sie umgehend beantwortet und seinerseits vorgeschlagen zu telefonieren. Herr Zander war einverstanden, rief aber nicht an, sondern schrieb, *„Es dauert bei mir noch. Ich melde mich.“* Er meldete sich nicht, auch nicht, als Thies Stahl ihn noch einmal am 01.03.2023 und am 18.11.2023 über Twitter anschrieb.

Am 16.11.2022 hatte Silke Schumacher alle Betroffenenvertreter:innen angeschrieben, namentlich, also auch Herrn Zander. Der meldete sich aber wieder nicht, sondern es folgte eine kurze, sehr unergiebiges Korrespondenz mit der zweiten Sprecherin der Betroffenenvertretung, Nancy Janz. Vielleicht hat Herr Zander seiner Kollegin Janz gar nichts davon erzählt, dass er schon im Mai 2021 den Kontakt zu Silke Schumacher und Thies Stahl gesucht hatte.

Am 31.01.2023 hatten Silke Schumacher und Thies Stahl neben Bischöfin Fehrs, Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt, und untergeordneten Kirchenvertretern auch die Betroffenen-Vertreter:innen Janz, Krapp, Lange, Sophie Luise, Nicklas-Beck und Schwarz über die ab dem Zeitpunkt dann erst kontinuierlich erschienenen, umfassenden und detaillierten Veröffentlichungen auf ThiesStahl.de informiert. Silke Schumacher und Thies Stahl fragen sich: Woher wusste Detlev Zander schon im Mai 2021 von den Ereignissen in „EKD und Nordkirche“? Zu dem frühen Zeitpunkt waren umfangreich informiert im Wesentlichen nur der Ratspräsident Dr. Bedford-Strohm, die Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt und, neben Bischöfin Fehrs, ihr in deren „Pastor R.“-Befangenheitsproblem verwickelter Mitarbeiter, der ULK-Geschäftsführer Rainer Kluck.

Mit Letzterem ist Detlev Zander gut bekannt, schreibt doch die Kirche über den von Bischöfin Fehrs geleiteten Festgottesdienst zur Verabschiedung von Herrn Kluck im Sommer 2024: *„Zander lobte Klucks professionelle und prägende Arbeit und betonte, dass Kluck ihn auch in schwierigen Zeiten persönlich begleitet habe.“*